

SPD und AWO Gudensberg

Die Tradition lebt

Schlachteessen der SPD und AWO Gudensberg

Gudensberg. Über 130 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zum Schlachteessen der SPD-Gudensberg und der AWO Gudensberg. „Im letzten Jahr wurde die alte Madener Tradition wieder ins Leben gerufen. Im zweiten Jahr folgten nun noch mehr Bürgerinnen und Bürger der Einladung“, freut sich der SPD-Stadtparteivorsitzende Udo Amling.

„An dieser Tradition werden wir festhalten, denn wie man sieht, suchen viele Menschen vor allem die Geselligkeit“, so die AWO-Vorsitzende Carmen Abel. Zur Einstimmung spielte der Fanfarenzug einige Lieder für die Gäste. Beim Essen gab es dann Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit den Mandats- und Funktionsträgern der SPD in Gudensberg. Der weitere Abend wurde musikalisch von der Band „Prinz Persico und die roten Schuhe“ begleitet.

Das ungemein vielfältige Angebot an nordhessischen Schlachtespezialitäten hatte der Eventgastronom Torsten Riegert bereitet. Einen Vorgeschmack dazu gab er mit heißer Wurstebühe aus dem Kessel vor dem Eingang zur Begrüßung der Gäste.

Amling bedankte sich zum Abschluss bei allen Gästen und Helfern für einen tollen Abend. Gerade die Unterstützung durch junge Menschen zeige, dass politisches Interesse und gesellige Aktivitäten sich nicht ausschließen. Der Termin für 2017 stehe auch schon fest. Das gemeinsame Schlachteessen der SPD und AWO Gudensberg wird am 13. Januar 2017 zum dritten Mal in Folge stattfinden.



Gewinner des Hauptpreises Bettina und Marco Czech